

Sonia Leimer

Neither in motion nor at rest

15. Juli – 25. August 2010

Eröffnung Mittwoch, 14. Juli, 19 Uhr

Pressegespräch Mittwoch, 14. Juli, 10.30 Uhr

A lost film is a feature film or short film that is no longer known to exist in studio archives, private collections or public archives . . . The phrase "lost film" is also used in a literal sense for instance where footage of deleted scenes, unedited and alternative versions of feature films are known to have been created but can no longer be accounted for.

(Wikipedia)

Der kinematographische Begriff „Lost Film“ bezeichnet verschollenes bzw. verlorenes Filmmaterial. Zelluloid ist ein empfindlicher und gefährlicher Stoff, der sich bei ungünstigen Lagerbedingungen selbst zerstört und darüber hinaus leicht brennbar ist. Man vermutet, dass 80 Prozent aller Stummfilme unauffindbar, verschwunden und wohl für alle Zeit verloren sind.

Aber auch Spielfilme aus der Nachkriegszeit sind nur aus Erzählungen, aus mündlicher Überlieferung bekannt. Rainer Werner Fassbinders *This Night* von 1966 etwa ist so ein Lost Film. Über den Inhalt ist nichts bekannt. Überliefert ist, dass er von dem Schauspieler Christoph Roser finanziert und auf 8 mm gedreht wurde. Regie und Kamera führte Fassbinder selbst, von dem auch das Drehbuch stammte. Vor der Kamera soll der Regisseur bei seinem Erstling ebenfalls gestanden haben.

Sonia Leimer beschäftigt sich in ihrer Ausstellung „Neither in motion nor at rest“ mit instabilem Material. Mit dem Brüchigen und dem Labilen, das sich zwischen das scheinbar Festgefügte, Robuste und Haltbare schiebt. Mit dem konkreten, physischen Raum und seinem Verhältnis zur künstlerischen Inszenierung. Mit den Relationen zwischen der heutigen Gesellschaft, individuellen Erzählungen und dem klassischen Bilderkanon. Ihre Arbeit lässt ein klares Bewusstsein für Kernfragen der Gegenwart erkennen und bündelt in den Genres Film, Architektur und Raum grundsätzliche Aussagen zu Material, Medium und Display.

Die neuen Räume der BAWAG Contemporary kommen in ihrer Differenziertheit von Hell und Dunkel, den Niveausprüngen und dem großzügigen Galeriedurchblick dem

Sonia Leimer

Neither in motion nor at rest

Vorhaben der Künstlerin entgegen, kein geschlossenes Ganzes, sondern vielmehr brüchige Konstruktionen entlang von Raumgrenzen aufzuspüren. Es geht um simulierte Räume, um Räume aus Materialien, die vorgeben, etwas anderes zu sein. Um Architekturen, die sich transparent geben, um imaginierte, erzählte, erinnerte Räume. Mit fünf Arbeiten aus dem Jahr 2010 nimmt sich Sonia Leimer den filmischen Raum als eigenständigen Raum vor, fragt nach den Konstruktionen von Raum und Zeit, nach den Mustern und Hierarchien, die hinter diesen Konstruktionen liegen, und nach der Rolle, die das Imaginäre dabei spielt.

Brigitte Huck, Auszug aus dem Katalogtext *Lost Film*

Begleitveranstaltungen

21. Juli 2010, 21.00 Uhr

Videoscreening / Performance

mit Catrin Bolt, Kerstin Cmelka, Christian Mayer

11. August 2010, 22.00 Uhr

Konzert Ernesty International

21. August 2010, 21.00 Uhr

BC Book Club: Martin Guttman

BAWAG Contemporary

täglich 14–20 Uhr
Begleitveranstaltungen
Führungen jeden
Donnerstag um 18 Uhr
Eintritt frei

Künstlerische Leitung:

Christine Kintisch

Kuratorin:

Brigitte Huck

Organisation:

Elisabeth Hofbauer

Technischer Aufbau:

Olli Aigner & Team

Kurator Konzerte:

Stephen Mathewson

Architektur:

propeller z

Grafik:

Angela Althaler, a+o

Presse:

Mag. Christina Werner

w.hoch.2wei.

Kulturelles Projektmanagement

T 43/1/ 524 96 46-22

F 43/1/ 524 96 32

werner@kunstnet.at

Pressefoto Download:

bawagcontemporary.at/presse

Sonia Leimer

Biografie

Geboren 1977 in Meran; lebt und arbeitet in Wien.
 2000/01–2003/04 Akademie der bildenden Künste Wien.
 2009 *Chinese Wall. M*, Künstlerbuch, Schlebrügge Editor, Wien

Einzelausstellungen

2010 *Neither in motion nor at rest*, BAWAG Contemporary, Wien *
No Site to Fall in, Salzburger Kunstverein, Salzburg
2009 *Series of successive instants*, Galerie nächst St. Stephan, Login, Wien
Bar Restaurant 42, Bozen (kuratiert von Letizia Ragaglia)
To move in parallel, playing back from earlier, Saprophyt Project Space, Wien
2008 *Elseworlds*, Silo Laa, Kunst im öffentlichen Raum Niederösterreich
 (mit Christian Mayer) *
2007 *The Last Museum*, Bellstreet Project Space, Wien

Gruppenausstellungen (Auswahl)

2010 *Premio Cairo*, La Permanente di Milano, Mailand *
ASAP, Peking *
The Invisible Play, Istanbul *
Fractional Systems. Garage Project II, Mackey Garages, Los Angeles
Triennale Linz, Lentos Kunstmuseum, Linz (kuratiert von Nina Kirsch und Stella Rolig) *
Out there, out here, Kunst-im-öffentlichen-Raum-Projekt, Bozen
 (kuratiert von Letizia Ragaglia)
A talk, Saprophyt Project Space, Wien
The Bare House, Museum for Art, Pori, Finnland *
2009 *Art in Public Space*, Vorgartenstraße 128, Wien (kuratiert von Li Tasser)
Sleepwalking, Temporary Gallery Cologne (kuratiert von Amer Abbas)
Audio Prop. See this sound, Lentos Kunstmuseum, Linz (in Zusammenarbeit mit
 Female Obsession)
Not enough detail is given for a reconstruction, however, Künstlerhauspassage, Wien
 (kuratiert von Ursula Maria Probst)
Trick of Light, MOP, Sidney, Australien (kuratiert von Marita Fraser)
Bulletin Board Blvd. 2, Pro Choice, Wien
2008 *Urban Signs/Local Strategies. Art in Public Space*, Wien (kuratiert von
 Ursula Maria Probst und Walter Seidl)
Architecture, Künstlerhaus Palais Thurn und Taxis, Bregenz *
Alp-traum, Galerie Museum, Bozen

Manifesta 7: Principle Hope. Manifestation, Rovereto (kuratiert von The Office for Cognitive Urbanism) *

Reconstructed, Kunsthalle Exnergasse, Wien (kuratiert von Antonia Lotz) *

13th Biennale Bjm, Bari *

Groupshow, Bellstreet Project Space, nonartfair, Wien

Perception and Utopia, Wanderausstellung: Kerava Art Museum, Pärnu Art Museum, Rovaniemi Museum of Modern Art (kuratiert von Pirkko Siitari und Annu Willenius) *

Images 2, Ecole d'Art et de Design de Genève (Pôle Artmedia), Galerie Forde (kuratiert von Daniel Baumann) *

2007 *Images*, Bauernmarkt 1, Wien (kuratiert von Spike Art Magazine)

The Theater, Graz (in Zusammenarbeit mit dem Steirischen Herbst)

Grillparty and Show, Max-Winter-Platz 13/41, Wien (mit Catrin Bolt)

Kairos, Fondazione Pistoletto, Biella, Italien

This is Happening, Georg Kargl Fine Arts, Wien (kuratiert von Fiona Liehwehr und Martin Guttmann)

Group Show, Tanzquartier Wien

Logbuch, Galerie 5020, Salzburg

2006 *Love after the cold war*, MAK Center for Art and Architecture, Los Angeles

Société des nations, factice et scindée en elle-même, Circuit, Lausanne

Mongolia: Perception and Utopia, Union of Mongolian Artists, Ulaanbaatar, Mongolei (organisiert vom Kerava Museum, Helsinki)

2005 *Parachute Pavilion*, New York (organisiert vom Van Alen Institute, New York) *

2004 *Living Room*, Kunsthalle Exnergasse, Wien *

Condensed community, Ottakring, Wien (in Zusammenarbeit mit dem Institut für Kunst und Architektur der Akademie der bildenden Künste Wien) *

2003 *Schmarotzer*, Jahresausstellung der Akademie der bildenden Künste Wien *

2002 *The Rabin Square Design Competition*, Künstlerhaus Wien *

* Katalog